

Der PermaKulturRaum ist ein studentischer Experimentierraum der Georg-August-Universität Göttingen. Studierende sammeln hier Praxiserfahrung in Bezug auf die Planung und Gestaltung eines Ortes nach Permakultur-Prinzipien.

Was ist Permakultur?

Vom Wortursprung ist das Wort Permakultur aus den Wörtern „permanent“ und „agriculture“ zusammengesetzt. Die Idee entstammt dem Streben nach einer permanent funktionierenden Landwirtschaft. Heute steht Permakultur für eine Haltung mit einem weitgefassten Nachhaltigkeitsverständnis.

Wie funktioniert Permakultur?

Grundlegend in der Permakultur ist aufmerksames Beobachten. Dabei geht es um das Erkennen des Vorhandenen, sowie des Benötigten. Diese Erkenntnisse fließen dann in die Planung und Gestaltung ein. Dabei wird angestrebt mit Hilfe des Vorhandenen das Benötigte zu erhalten. Bei der Planung geht es um die gezielte Entwicklung eines Raumes unter Zuhilfenahme der permakulturellen Gestaltungsprinzipien und ethischen Grundsätze (z.B. „Sorge für die Erde“). Das Ziel ergibt sich dabei aus den beobachteten Bedürfnissen. Zum Permakultur-Gestaltungsprozess gehört auch die Umsetzung und Erhaltung sowie die Beurteilung des Prozesses und des Ergebnisses. Am Ende jedes Gestaltungsprozesses steht das Feiern.

Was passiert hier?

Für den PermaKulturRaum – welcher sich hinter der Hecke befindet – existiert ein Permakultur-Design. Sowohl die räumliche Gestaltung, wie auch die Organisation in der Kerngruppe sind Ergebnisse aus den vorangegangenen Design-Prozessen. Die Kerngruppe trifft sich regelmäßig. In unseren Treffen tauschen wir uns über den Fortschritt unserer Projekte und über aktuelle Beobachtungen aus, ziehen Schlüsse für (notwendige) nächste Schritte, planen diese und überlegen, wie wir sie umsetzen.

Wer ist hier aktiv?

Hier im Garten gibt es eine Kerngruppe, diese hat die Entwicklung der gesamten Fläche im Blick und be-

steht aus Personen, die viel Zeit auf der Fläche verbringen. Daneben gibt es eine Gemüsegartengruppe, die Veggie-Gruppe, diese bearbeitet das Gemüsebeet. Sie plant, bearbeitet und erntet gemeinsam (die Orga erfolgt u.a. über eine Email-Liste: permakulturraum.de/mitmachen).

Kann ich mitmachen?

Der Garten ist groß und es gibt viel Potential sowie Arbeit, da sind helfende Hände sehr willkommen! Engagiere dich (un)regelmäßig in der Veggie-Gruppe (s.o.) oder mach an Gartenaktionstagen mit (siehe Aushänge).

Die Rolle der Universität

Das Projekt ist an die Geowissenschaftliche Fakultät angegliedert und wird von deren Seite wissenschaftlich begleitet. Für die Forschung bietet der PermaKulturRaum eine breite Palette an Forschungsthemen, die fachbereichsübergreifende Fragestellungen betreffen. Wir freuen uns über deine Idee zu deiner Forschungs- oder Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit uns.

Weiteres

Für mehr Informationen schau doch gerne auf www.permakulturraum.de oder komm rein, wenn du wen siehst und sprich uns an.

Die Kerngruppe des

